

## **Beschlussprotokoll**

**69. Parteitag der Christlich-Sozialen Union in Bayern e. V.**

**am 19./20. November 2004**

**in München**

### **Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende der Christlich-Sozialen Union in Bayern e. V., Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber, MdL, eröffnete am 19.11.2004 um 13.30 Uhr den 69. Parteitag der Christlich-Sozialen Union in Bayern e. V. in München.

Es wurde festgestellt, dass der Parteitag mit schriftlicher Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Die Beschlussfähigkeit des Parteitages wurde festgestellt. Antrag auf Feststellung der Beschlussunfähigkeit wurde nicht gestellt.

### **Anträge an den Parteitag**

Zu Beginn der Antragsberatung wurde festgestellt, dass alle Mitglieder des Parteitages die Anträge vorab form- und fristgerecht erhalten haben. Der 69. Parteitag hat entsprechend § 44 der Satzung folgende Beschlüsse gefasst:

1. Leitantrag des Parteivorstandes „Klare Werte, klarer Kurs“

a) Gesundheitsteil

Der die Gesundheitspolitik betreffende Teil des Leitantrages („IV. 1. Reform der gesetzlichen Krankenversicherung – solidarisches Gesundheitsprämiensmodell“, S. 16 ff.) wurde mit 644 : 85 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

## b) Rest des Leitantrages

Der nicht in lit. a) enthaltene Rest des Leitantrages wurde mit großer Mehrheit bei einzelnen Nein-Stimmen angenommen.

2. Revision der CSU-Satzung

## a) Änderungsantrag WPA

Der Antrag von Christian Schmid, MdB und Hans Raidel, MdB auf Änderung des § 27 der Satzung zum Zwecke der Umwandlung des Wehr- und Sicherheitspolitischen Arbeitskreises von einem Arbeitskreis in eine Arbeitsgemeinschaft wurde mehrheitlich abgelehnt.

## b) Ergänzung des § 61

Der Antrag von Georg Fahrenschon, MdB, Ernst Weidenbusch, MdL und Maximilian Böttl, die Vorschrift des § 61 Abs. 1 nF um den Satz: „Aus der Partei soll auch ausgeschlossen werden, wer zu einer Handlung im Sinne der Sätze 2 bis 4 anstiftet oder Beihilfe leistet“ zu ergänzen, wurde mehrheitlich angenommen.

## c) Kompetenz zur Beschlussfassung über die regionale Einteilung der Bezirksverbände

Der Antrag von Georg Fahrenschon, MdB, die Kompetenz zur Beschlussfassung über die regionale Einteilung der Bezirksverbände nicht auf den Parteivorstand zu übertragen, sondern beim Parteiausschuss zu belassen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag des Parteivorstandes; „Revision der CSU-Satzung“ wurde insgesamt unter Berücksichtigung der obigen Änderung unter lit. b) mit großer Mehrheit bei einzelnen Gegenstimmen angenommen.

### 3. Anträge an den Parteitag 2004 – Antragsbuch

Zu den im Antragsbuch enthaltenen Anträgen an den Parteitag 2004 wurde folgender Beschluss gefasst:

- Anträge, bei denen die Empfehlung der Antragskommission auf Zustimmung lautet, werden angenommen.
- Anträge, bei denen die Empfehlung der Antragskommission auf Überweisung lautet, werden entsprechend der Empfehlung der Antragskommission verwiesen.
- Anträge, bei denen die Empfehlung der Antragskommission auf Ablehnung lautet, werden an den Parteiausschuss überwiesen.

(Hinsichtlich der Formulierungen der Anträge sowie der Empfehlungen der Antragskommission ist auf den Stand nach Ende der Sitzung der Antragskommission vom 19.11.2004 abzustellen.)

### 4. Privilegierte EU-Partnerschaft der Türkei

Der Antrag des Parteivorstandes „Privilegierte EU-Partnerschaft der Türkei“ wurde einstimmig beschlossen.

### 5. Initiativantrag „Integration fördern und fordern“

Der von Staatsminister Dr. Günther Beckstein eingebrachte Initiativantrag „Integration fördern und fordern“ wurde einstimmig angenommen.

### 6. Weitere Initiativanträge

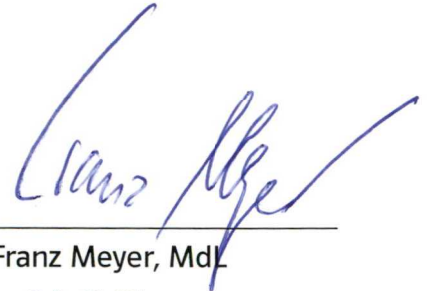
Die Initiativanträge „Reform der Zuckermarktordnung – Zuckerrübenanbau erhalten“ (Antragsteller: Staatsminister Josef Miller, MdL, Albert Deß, MdEP u.a.), „Für eine gerechte und zukunftsfähige Ausgestaltung der Wehrpflicht“ (Antragsteller: Christian Schmid, Dr. Peter Ramsauer) und „Ermäßigung der Steuersätze auf Kraftstoff im grenznahen Bereich“ (Antragsteller: Adolf Dingreiter) wurden zur Beratung an den Parteivorstand in dessen nächster Sitzung überwiesen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

München, den 22.12.04



Dr. Edmund Stoiber, MdL  
Parteivorsitzender



Franz Meyer, MdL  
Schriftführer

- Anlagen:
- Leitantrag des Parteivorstandes „Klare Werte, klarer Kurs“
  - Antrag des Parteivorstandes „Revision der CSU-Satzung“
  - Antragsbuch an den 69. Parteitag
  - Antrag des Parteivorstandes „Privilegierte EU-Partnerschaft der Türkei“
  - Initiativantrag „Integration fördern und fordern“

Hergestellt im Archiv für Christlich-Soziale Politik der Klaus-Seidel-Stiftung - Weiserebereich gestattet. Reproduktion und Veröffentlichung nur mit schriftlicher Genehmigung des ACSP